

## Anzeigebblatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche  
Bekanntmachungen.

[50342.] Wenn von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Jellin in Folge Antrages des hiesigen Kaufmanns und Buchhändlers Georg Aersfeldt auf die Eröffnung des Concurfes über dessen sämmtliches Vermögen erkannt worden, so werden alle Diejenigen, welche an den erwähnten Kaufmann und Buchhändler G. Aersfeldt oder dessen Vermögen irgend welche Ansprüche und Forderungen zu formiren haben, hierdurch aufgefordert und angewiesen, solche Ansprüche und Forderungen binnen sechs Monaten a dato, also spätestens bis zum 25. Februar 1878 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden und zu begründen bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß die nach Ablauf dieser peremptorischen Frist sich Meldenden nicht weiter gehört, sondern mit ihren Forderungsansprüchen an die Concursmasse resp. den Gemeinschuldner präcludirt und abgewiesen werden sollen.

Jellin, Rathhaus, den 25. August 1877.  
Bürgermeister **G. S. Schöler.**  
Syndicus Faber.

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[50343.] Mainz, im November 1877.  
P. P.

Beehre mich Ihnen die ganz ergebene Mittheilung zu machen, daß ich meine Sortimentsgeschäfte:

**G. Faber'sche Buchhandlung**  
in Mainz,  
**Lesimple's Buchhandlung**  
in Saargemünd

mit Activis und Passivis meinem Schwiegersohn, Herrn Peter Müller übertragen habe.

Ich danke den Herren Verlegern für das mir freundlichst erwiesene Vertrauen und bitte, daselbe auch auf meinen Nachfolger gütigst übergehen zu lassen. Ich bin überzeugt, daß derselbe bestrebt sein wird, daselbe in jeder Hinsicht zu ehren.

Mein Verlagsgeschäft findet durch diese Uebertragung keinerlei Veränderungen.

Ganz ergebenst  
**Adolf Lesimple.**

Mainz, im November 1877.

P. P.

Wie Sie aus der vorstehenden Mittheilung meines Schwiegervaters, des Herrn Adolf Lesimple ersehen, habe ich dessen seit über 40 Jahren bestehendes Sortimentsgeschäft:

**G. Faber'sche Buchhandlung**  
in Mainz  
sowie die vor 2 Jahren gegründete  
**Lesimple's Buchhandlung**  
in Saargemünd

mit allen Activis und Passivis übernommen und

werde dieselben unter der seitherigen Firma in unveränderter Weise weiterführen. Durch thätigste Verwendung für Ihren Verlag und prompte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten werde ich stets bestrebt sein, das meinem Herrn Vorgänger bisher geschenkte Vertrauen, welches Sie nunmehr auch auf mich übertragen wollen, in jeder Hinsicht zu rechtfertigen.

Meine buchhändlerische Laufbahn begann ich 1863 in der Fr. Ling'schen Buchhandlung in Trier, conditionirte alsdann in den geachteten Häusern der Herren Johann Kühl in Fürth, Gustav Looze (Franz'sche Buchh.) in Halberstadt, und seit nahe drei Jahren als Geschäftsführer der nun mir gehörigen G. Faber'schen Buchhandlung. Den von mir gegründeten Verlag führe ich vom 1. Jan. 1878 an vom Sortiment streng getrennt und werde Ihnen i. B. über meine weiteren Unternehmungen nähere Mittheilungen zugehen lassen.

Meine Geschäfte Ihrem freundlichen Wohlwollen empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

**Peter Müller.**

[50344.] Dresden, 10. December 1877.  
P. P.

Die verehrlichen Verlagsbuchhandlungen bitte ich, davon Notiz zu nehmen, daß ich am hiesigen Plage eine Sortimentsbuchhandlung eröffnete. Meine Commission hat die Güte Herr Rud. Giegler in Leipzig zu besorgen.

Hochachtungsvoll

**Georg Wildenow.**

[50345.] P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß für Leipzig

Herr Otto Klemm

meine Commission übernommen hat und eingehende Bestellungen auf meinen Verlag ausliefern wird.

Wien, 10. December 1877.

**Heinrich Blechner**  
(Selbstverlag).

## Commissionswechsel.

[50346.] Mit heute gaben wir die Aug. Schaber'sche Buchh. (F. Stärmer) in Stuttgart als unsern Commissionär auf, und war Herr Paul Reff so freundlich, unsere Commission für dort zu übernehmen.

Winterthur, den 7. Decbr. 1877.

**Bleuler-Hausheer & Co.** (M. Riesche),  
Sort.-Buchhdlg.

## Verkaufsanträge.

[50347.] Verlagsverkauf. — Ein kleiner, gangbarer Verlag, aus 11 in diesem Jahre erschienenen Artikeln bestehend, wovon zwei Drittel wissenschaftlicher Richtung, ist per 1. Januar oder Februar 1878 zu verkaufen. Die Gesamtauslieferung in Rechnung beträgt circa 17000 Mark netto, wovon bei 4000 M. bereits auf Rechnung 1878; Lagerorräthe circa 2000 M. netto. Fester Verkaufspreis 6500 M. bei mindestens 4000 M. Anzahlung. Gef. Offerten unter Chiffre L. # 110. befördert die Exped. d. Bl.

## Fertige Bücher u. s. w.

[50348.] Karten-Anzeige

von

**Artaria & Co. in Wien.**

**A. Steinhauser's**  
**Hypsometrische Karte**

von

**Mittel-Europa**

im Massstabe von 1:1,500,000

mit Horizontal-Höhenschichten in Farbendruck (nach der Farbescala Sr. Exc. F.-Z.-M. von Hauslab) in 6 Blatt.

Preis 20 M.

ist nunmehr complet erschienen.

Diese Karte, vom selben Verfasser früher als politische Wandkarte von Mittel-Europa bearbeitet, enthält ein in Schichten von 33, 100, 150, 200, 250, 300, 400, 500, 700, 1000, 1500, 2000, 2500, 3000, 3500 Meter ausgeführtes und nach dem System Sr. Exc. F.-Z.-M. von Hauslab in Farben gedrucktes Terrain, das von Weiss, durch Gelb, Orange, Grün und Braun in steigend dunkleren Tönen das Gleichhohe leicht erkennen lässt.

Die bisherige Aufnahme in competenten Kreisen lässt namentlich unter höheren Militairs, Professoren, in Schulen etc. eine weite Verbreitung hoffen und ist in technischer Beziehung von unserer Seite das Möglichste gethan worden, um das plastische Bild dieser Karte in gelungener Weise hervorzuheben.

Wir erlauben uns noch wiederholt zu bemerken, dass die verhältnissmäßig kleine und kostspielige Auflage uns nicht gestattet, à cond.-Bestellungen zu berücksichtigen.

Wien, December 1877.

Eigenthum und Verlag  
von  
**Artaria & Co.**

## Höchst originelles Festgeschenk!

[50349.]

Soeben erschien in 5. Auflage:

**Bilderbuch für Hagestolze**  
von **G. M. Bacano.**

Mit 100 Federzeichnungen von R. Klic.  
— 1. Band. —

Fein in Mahagoniholz gebunden 5 M. ord.,  
3 M. baar.

Zugleich empfehlen wir Ihnen von obigem Bilderbuch Band II-IV., sowie „Bilder aus dem Harem“, von G. M. Bacano, reich illustriert von R. Klic, à Band 5 M. ord., 3 M. baar und 7/6 gemischt.

Für Oesterreich-Ungarn hat Herr B. Spitzer in Wien die Baar-Auslieferung für uns übernommen.

Leipzig, den 1. December 1877.

**Glasfer & Garte.**